

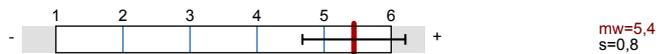
Susann Worschech

Populismus in Europa. Ein empirisches Forschungsseminar (10182-1-sw-sose2016)
Erfasste Fragebögen = 18



Globalwerte

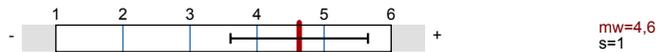
Klar und strukturiert darstellen (Skalenbreite: 6)



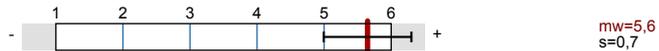
Verständlich erklären (Skalenbreite: 6)



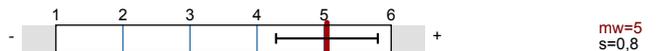
Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen
(Skalenbreite: 6)



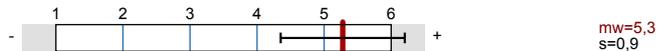
Gute Lernatmosphäre herstellen (Skalenbreite: 6)



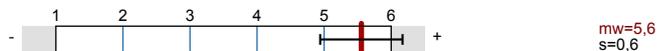
Interesse wecken, Monotonie vermeiden
(Skalenbreite: 6)



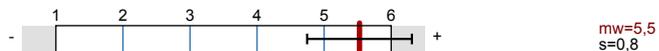
Relevanz verdeutlichen (Skalenbreite: 6)



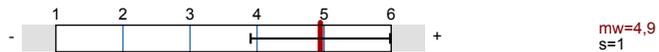
Effizient mit Störungen umgehen (Skalenbreite: 6)



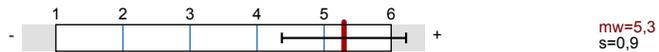
Kommunikation effizient steuern (Skalenbreite: 6)



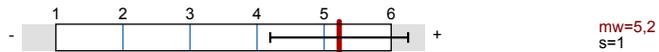
Zeit nutzen (Skalenbreite: 6)



Erfassung des Outputs (Skalenbreite: 6)



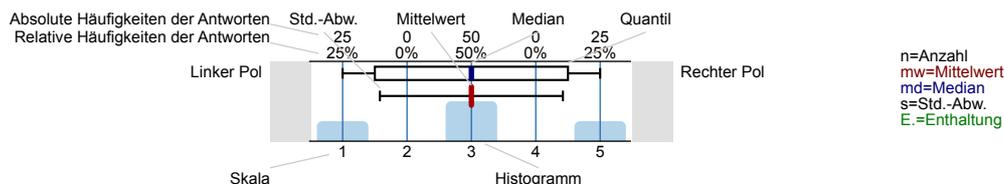
**Spezifische Zusatzfragen der
Kulturwissenschaftlichen Fakultät** (Skalenbreite:
6)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

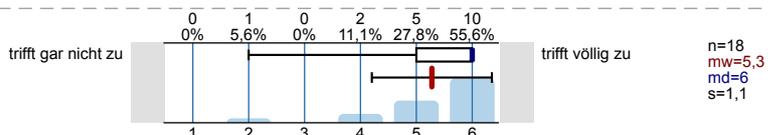


Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

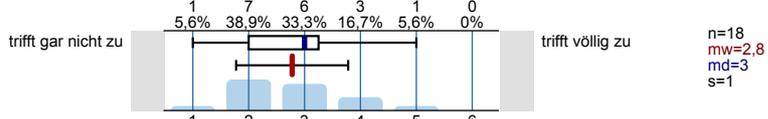
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



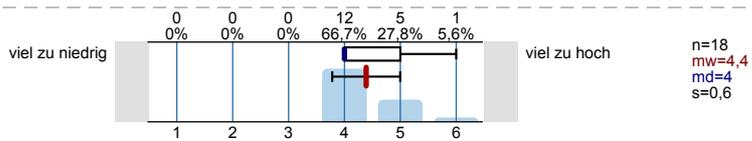
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



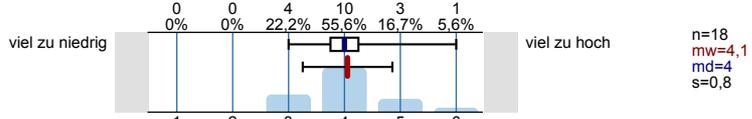
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



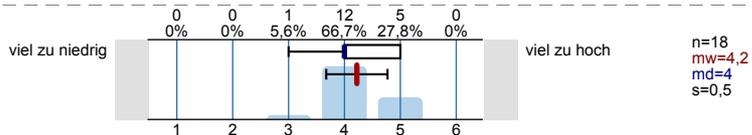
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

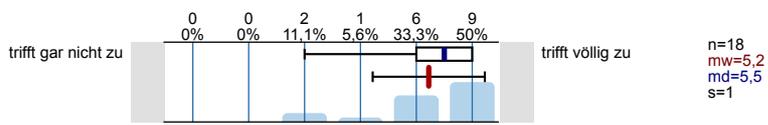


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

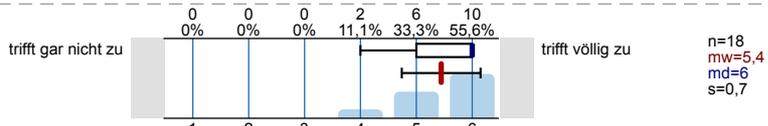


Klar und strukturiert darstellen

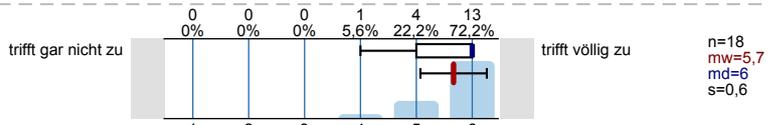
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

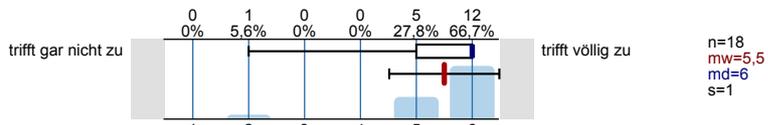


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

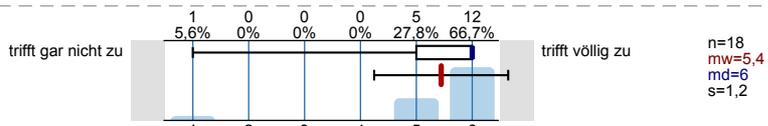


Verständlich erklären

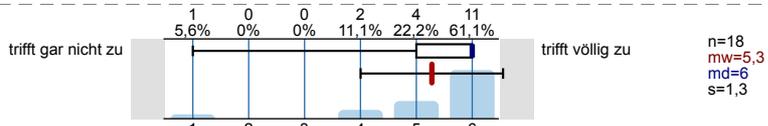
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



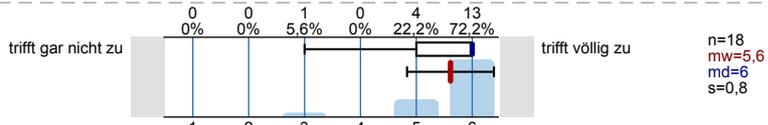
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

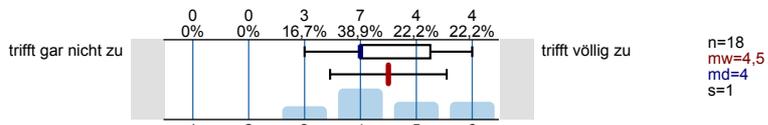


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

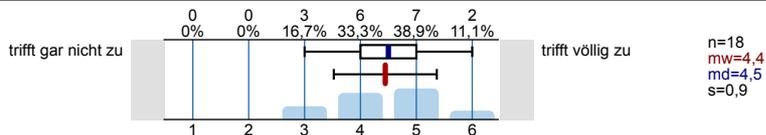


Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

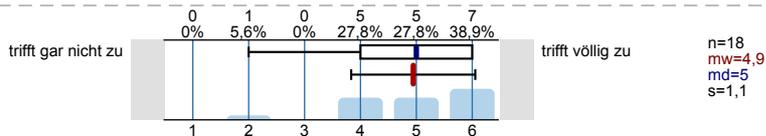
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

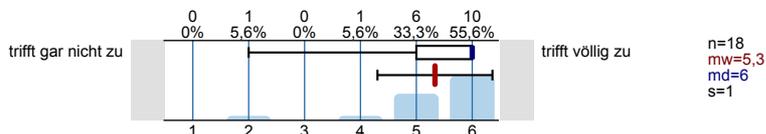


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

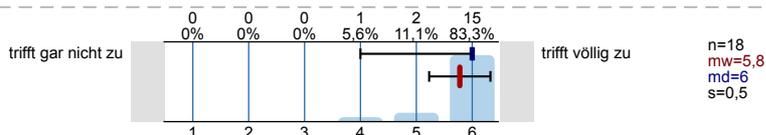


Gute Lernatmosphäre herstellen

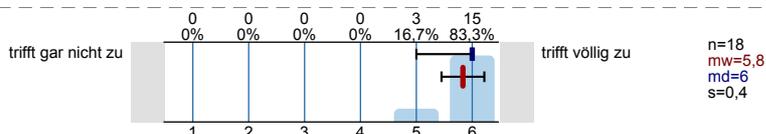
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

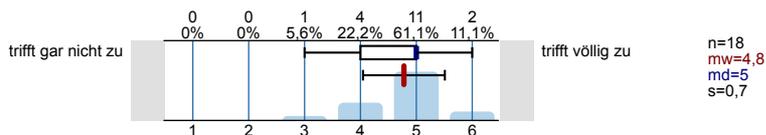


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

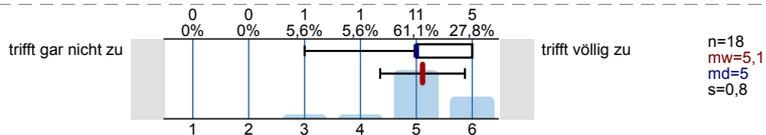


Interesse wecken, Monotonie vermeiden

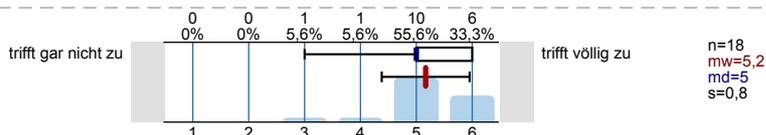
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



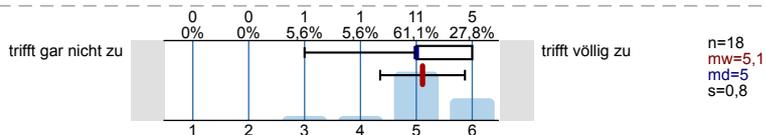
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

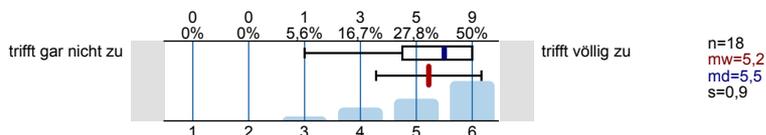


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

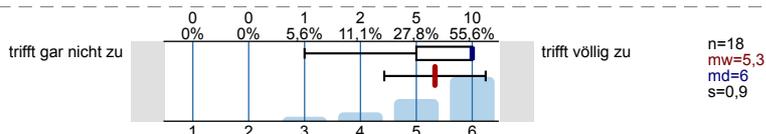


Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

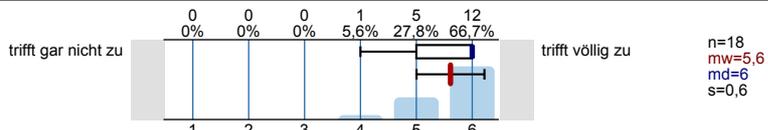


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

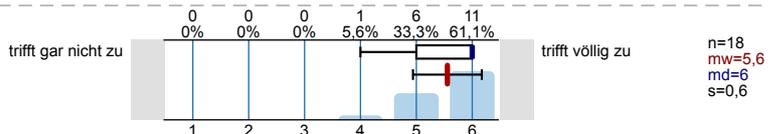


Effizient mit Störungen umgehen

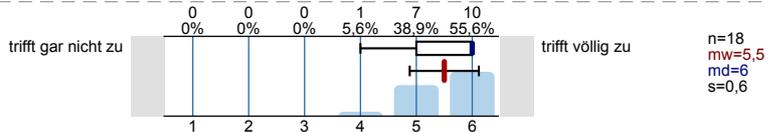
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

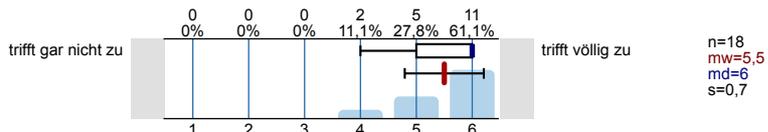


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

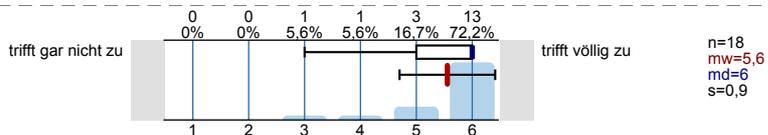


Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

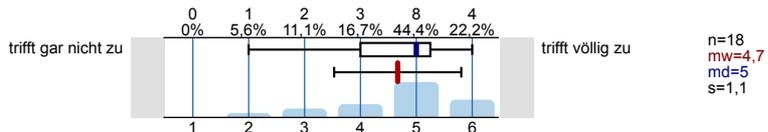


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

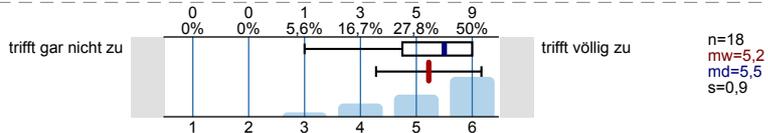


Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

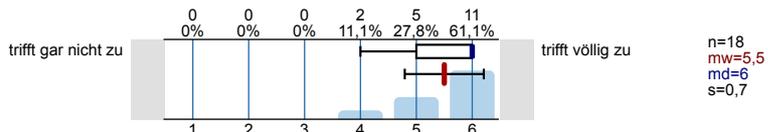


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

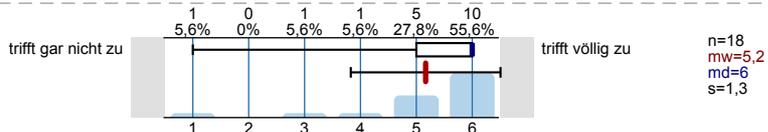


Erfassung des Outputs

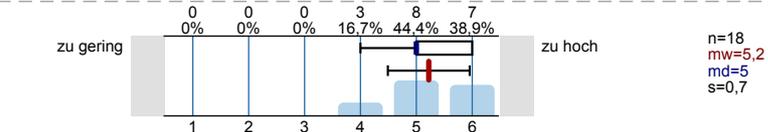
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

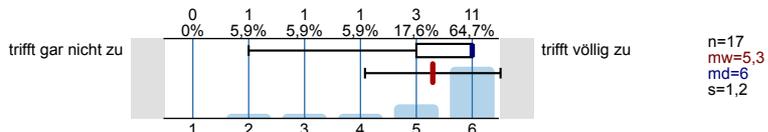


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

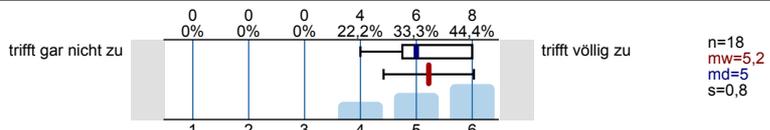


Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

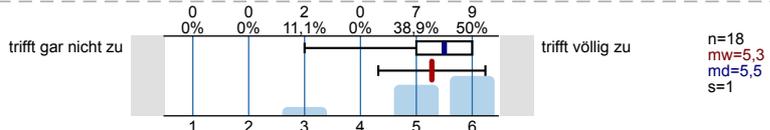
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



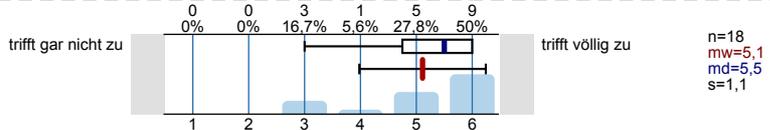
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.

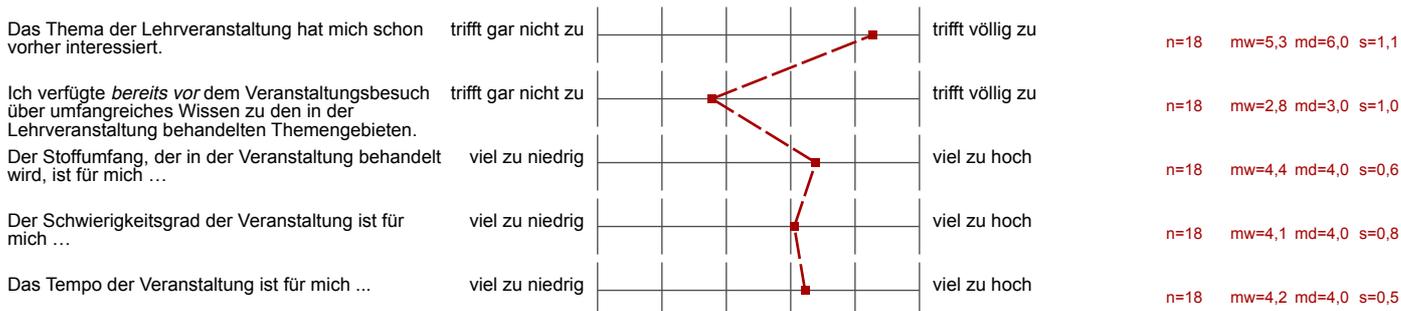


Profillinie

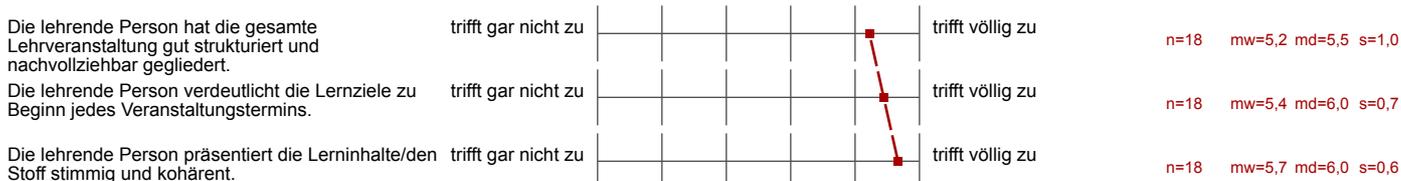
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Susann Worschech
 Titel der Lehrveranstaltung: Populismus in Europa. Ein empirisches Forschungsseminar
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

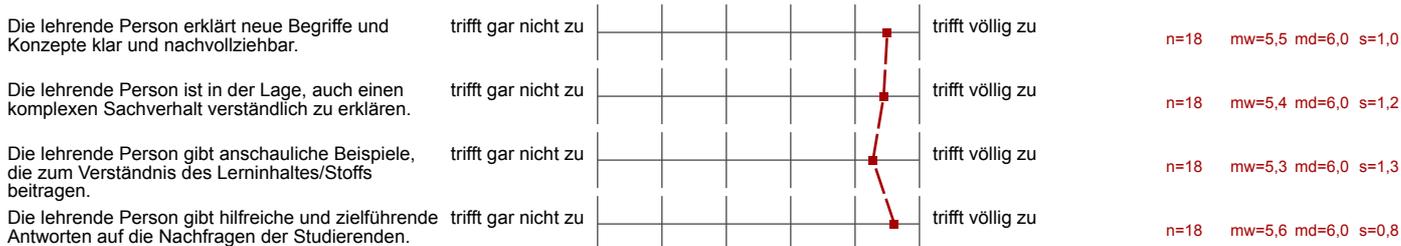
Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



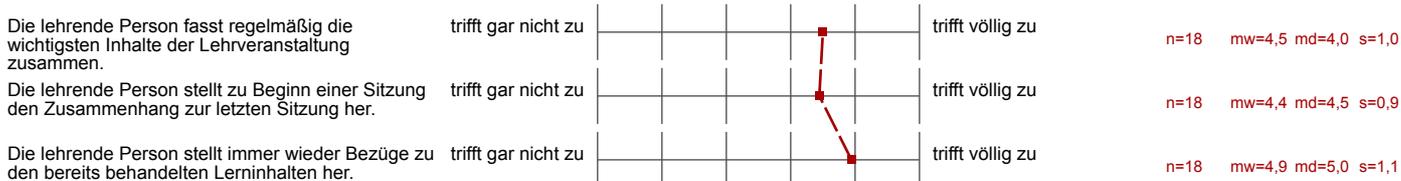
Klar und strukturiert darstellen



Verständlich erklären



Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



Gute Lernatmosphäre herstellen

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,3	md=6,0	s=1,0
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,8	md=6,0	s=0,4

Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,8	md=5,0	s=0,7
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,1	md=5,0	s=0,8
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,1	md=5,0	s=0,8

Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,2	md=5,5	s=0,9
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,3	md=6,0	s=0,9

Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,5	md=6,0	s=0,6

Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,6	md=6,0	s=0,9

Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,2	md=5,5	s=0,9

Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=5,5 md=6,0 s=0,7
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=5,2 md=6,0 s=1,3
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=18 mw=5,2 md=5,0 s=0,7

Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,3 md=6,0 s=1,2
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=5,2 md=5,0 s=0,8
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=5,3 md=5,5 s=1,0
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=5,1 md=5,5 s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Besonders hat es mir gefallen, dass sich die Dozentin die Zeit genommen hat uns bestimmte Methodiken näher zu bringen. An mancher Stelle kollidierte jedoch der Anspruch der Dozentin uns in Methodik "fit zu machen", mit der vorhandenen Zeit. Die Verkopplung zwischen einem thematischen Schwerpunkt (Populismus) und Methodik finde ich spannend, jedoch könnte man vielleicht überlegen, ob man solch einen Kurs in 2 Kurse splittet. Damit zum einen mehr Zeit vorhanden ist und zum anderen die Anzahl der ECTS im Verhältnis zum Aufwand stehen.
- Das Thema war sehr interessant.
- Die Lehrende war in der Lage auch eher trockene und teilweise komplizierte methodische Herangehensweisen verständlich und interessant zu vermitteln. Das fand ich besonders wichtig, toll und hilfreich.
- Die Lehrende war in der Lage trockene, theoretische Themen verständlich und interessant zu erklären, das ist gerade für die Erklärung von Methoden zum wissenschaftlichen Forschen sehr viel wert. Das war super, ich hatte dadurch viele "Aha-Momente".
- Die Vermittlung empirischer Grundlagen anhand des Themas Populismus.
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Populismus
Gute Diskussionen, spannende Inhalte
Forderung der Studierenden
- Interaktive Arbeit (Gruppenarbeit) und gute Grundlage für eine anschließende Seminar,-bzw.Masterarbeit.
Das die Seminarleitung immer für Fragen in Sprechstunden flexibel zur Verfügung stand/steht und sich anbietet.
Geplanter Besuch Cas Mudde!
- Verknüpfung eines spannenden Themas mit dem drögen Thema der Methoden
- die Kombination aus Inhalt und Methoden ist sehr gut; spannende Texte; anregende Diskussionen; Ihre Begeisterung bezüglich wissenschaftl. Arbeiten hat Lust und Mut gemacht für die eigene Masterarbeit
- die Verknüpfung eines thematisch "saftigen" Themas mit der recht "trockenen" Vermittlung der empirischen Methoden.

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Das Nachrichtenforum dazu nutzen Informationen (Aufgabenbeschreibung, Anforderung an einzureichende Texte) aus der letzten Sitzung, die relevant sind für folgende Sitzungen, nochmals aufzuführen, damit im Krankheitsfall zumindest in den folgenden Sitzungen wieder richtig mitgearbeitet werden kann.
- Die Anforderungen für die ECTS sind zu hoch.
Das hat neben Stress auch dazu geführt, dass ich es nicht mehr geschafft habe die Texte gut zu lesen. Mein Eindruck war, das es vielen Kommiliton*innen ebenso ging, was sich dann auch wiederum in den Text-Diskussionen niedergeschlagen hat.
- Die empirische Forschungsarbeit mit Design, Erhebung, Auswertung, Hausarbeit schreiben müsste nicht 9, sondern 12 Punkte geben.
Vorschlag: Doppelveranstaltung, die nur zusammen belegt werden kann.
- Etwas weniger Texte/Hausaufgaben und Zeiten einhalten (pünktlich anfangen auch wenn nicht alle da sind und nicht überziehen).
- Leider hat mir das Konzept gar nicht gefallen. Auf mich wirkte es, als wolle die Dozentin zu viel erreichen: Das Thema, alle sozialwissenschaftlichen Methoden, eine Forschung etc. in einem Seminar. Dementsprechend war sie frustriert mit der Zeit. Sie ist sicherlich sehr kompetent, aber auch wenn man an der Uni ist, sollte der Dozent dazu bereit sein, Sachverhalte leicht und verständlich herunterzubrechen, anstelle mit Fremdwörtern um sich zu werfen. Sonst kann man auch einfach die Texte lesen.
Die Gruppenarbeit war für mich sehr ärgerlich. Gruppenarbeiten funktionieren nie so, dass alle gleich viel machen. Sie sind eine Last und ein sehr großer Zeitaufwand. Neben den vielen Texten, die gleich zu zwei verschiedenen Themenbereichen zu lesen sind, noch eine Gruppenarbeit zu machen, bei der eine große Forschung konzipiert werden soll, für die man wie für eine Hausarbeit intensiv in der Vorlesungszeit recherchieren und arbeiten muss, ist meines Erachtens für 3 ECTS nicht angemessen. Zumindest sollte überdacht werden, die Benotung für drei Punkte zu verändern. Dass dafür nur die Forschungsmemos der Gruppenarbeit zählen, ist nicht gerecht. Nach dieser Erfahrung würde ich diesen Kurs, sowie Kurse mit Gruppenarbeit allgemein definitiv nicht wieder machen.
- Mit der Gestaltung bin ich völlig zufrieden.
- Siehe oben. Bessere Planung des Zeitmanagements, eventuelle Trennung der Kursinhalte in 2 Kurse, um den Stoff vertiefen zu können. Das Anfertigen der Forschungsmemos (für 3 ECTS) hat sehr viel Zeit und Arbeit in Anspruch genommen, genauso wie die große Anzahl an zu lesenden Texten zu jeder Stunde. Dieser Aufwand steht nicht im Verhältnis zum ECTS-Erhalt und sollte nochmals überdacht werden.
- es war zeitweise sehr sehr viel Lesestoff. Das an sich ist nicht das Problem, aber zwischenzeitlich hatten wir nicht mal genug Zeit alles eingehend zu besprechen und zu diskutieren, weswegen sich der inhaltliche Teil nach den Referaten manchmal etwas oberflächlich blieb. Es wäre toll die Vielfalt an Methoden nicht nur theoretisch durchzuspielen, sondern tatsächlich auch anwenden zu können, und arbeitsintensivere Methoden wie z.B. qualitative Interviews tatsächlich für unsere Forschungen dann auch anzuwenden... Das sprengt allerdings bei diesem hohen Standard des Kurses dann deutlich den Rahmen von 9ECTS und wäre eher bei 12 Punkten

angemessen... So hieß es bei unserer Forschung oft "realistisch bleiben", was auf Kosten des Erkenntnisgewinns geht.

- z.T. hätte ich mir mehr Zeit für Feedback gewünscht (Memos)
der Lesestoff war in der Intensität, mit der ich normalerweise lese, nicht zu bewältigen
Gruppenarbeit ist grundsätzlich okay, aber in solch einem Umfang (3 Memos) manchmal recht mühsam